

LEBEN
LEBEN

10





1. Morelij: jeh. / ant
 waltung d. Antichrist
 1547

2. Melanthonis / philof
 Catecheris, Halle
 1540

3. Cheffirei / Annabij
 von Antichrist
 Wittenberg, 1582

4. 3. Das ewige
 worte Antichrist
 1547



4. yppf gogvänge aut
von Ceremonien brief
Nürnberg 1591.

pag. 114 Nr. 323.

e libri

Vigfusel, Wernig. 1811 Sept. e. a. oom. de Stolberg
op. 2, 3;

Wernig



Das der
 Papst der rech-
 te Antichrist sey / davon
 Christus vnser lieber
 Herr vnd seine Apo-
 steln geweissagt
 haben.

1 5 4 7.

~~Handwritten scribbles and crossed-out text~~

5
 25



Das der Papst der rech-
te Antichrist sey / davon
Christus vnser lieber Herr vnd
seine Aposteln geweissagt
haben.



VN ERSTEN / dar-
umb / das er sich vñ
ber die schrift er-
hebt / vnd sagt / er
hab allein gewalt
vnd macht die
Schrift auszulegē
vnd zu deuten / damit erhebt er sich
yber Gott vnd sein Wort / vnd sitzt
in der heiligen Stad / das ist / in der
heiligen Kirchen / an Christus stat /
wie er denn vnuerschemet sich rhü-
met / vnd in seinen Decreten brüllet /
davon liss den heiligen Paulum ij.
Tessa. ij.

Zum andern / das er / wie die al-
ten Ketzer / die Ehe vnd Speise ver-
botten hat / welche Lere vnd gebot
nicht

nicht von Gott noch von Christo
vnserm lieben Herrn komen kōn-
nen / sondern sint gewis teufels Les-
ren vñ gebot / Wie der heilige Pau-
lus klerlich sagt i. ad Timo. iij.

Zum dritten / das er itzt von
newest in seinem Contiliabulo zu
Orient / die lere vom Glauben ver-
dampt vnd vermaledeit / Nemlich /
das niemand gewis gleuben kan
noch sol / das im sein sünde verge-
ben sind / vnd einen gnedigen Gott
habe / welch doch ja zu gros vnd
viel ist. Lieber was sollen wir doch
denn gleuben? oder wo mit sol das
gewissen zu frieden sein / das es ni-
cht zweuel vnd verzage an Gottes
gnade / welchs die grōste sünde ist
auff Erden.

Zum vierden / so leret vnd ge-
beut er / vnd zwinget die Leute / das
sie Gott ehren vnd dienen sollen /
mit Menschen tradition / vnd mit
solchē Gottes diensten / so die Men-
schen aus eigener andacht erfun-
den vnd erdacht haben / welchs

A ij doch

doch stracks wider Gott vnd sein
gebot ist. Denn Gott spricht im
fünfften buch Mosian viel örten/
Du solt nicht thun was dich gut
deucht/ sondern was ich dir gebie/
te. Vnd Christus im Euangelio/
Nicht ein iglicher der da singt/
schreiet/ ruffet vnd spricht / Domi-
ne, Domine, wird komen in das
Himmelreich / sondern ein iglicher
der da thut den willen meines Va-
ters im Himmel. Vnd Christus aber
mal/Matth. xv. Sie dienen mir/o/
der ehren mich / vergeblich mit
Menschen gebotten.

Damit sey ein jeder gewarnet/
das er zusehe/was er itzund in dies-
ser not thue/ dieweil der Keiser dies-
se arme Stad Wittenberg / die er
die Ketzergrube nennet / verterben/
ausrotten vnd vertilgen wil / das
sich bey leibe im niemand ergebe
noch seine gnade anneme / Denn
wer solchs thete / der verlöre Gott
vnd sein Wort / verleugnete Chri-
stum vñ sein heiliges Euangelium/
so

so würde auch widerumb den selbs
gen/ Christus vnser lieber Herr am
Jüngsten tage verleugnen / Wie
denn Christus vns trewlich verma
net/ das wir vns nicht fürchten sol
len für denen die den leib tödten/
Sonder sollen vns fürchten für
dem/der leib vnd seel ins ewige hel
lische Fewr vnd verdammis werffen
kan / Vnd weiter spricht er / Wer
mich nicht lieber hat denn Weib
vnd Kind/ Haus vñ Hoff/ Leib vnd
Leben/der ist mein nicht werd(das
ist) er ist mein Jünger nicht / er ist
kein Christen / er ist nicht ein Kind
Gottes. Darumb lasset vns feste hal
tē an Gott vñ seinem heiligē Wort/
Vnsern lieben lands Fürsten trew
lich dienen/ vñ vns gegen den Fein
den menlich wehren/vñ also besten
dig bleiben bis in tod/vnd darüber
wagen gut / leib vnd leben/welchs
wir wol verwechseln oder nicht ver
liesen können/denn für den sterblis
chen leib vberkomē wir einē vnsterb
lichen vñ erklereten leib / für zeitlich

A iij

gut

gut vnd leben/ewige Himlische güt-
ter vnd ewiges leben/Darumb sollē
wir frölich vnd mutig dazu sein/die
weil wir nichts verliesen/vñ sterben
eitel gewinn ist. Den so spricht Chri-
stus vnser lieber Herr selbst Mat. v.
vñ Lu. vi. Selig sind die vmb gerech-
tigkeit willen verfolgt werden/den
ir ist das Himmelreich. Selich seid ir/
weñ euch die Menschē vmb meinet
willen hassen/schmehen vñ verfol-
gen/vnd reden allerley vbels wider
euch/von des Menschen Sons we-
gen / Seid frölich vnd getrost/den
ewer lohn ist gros im Himel. Wie
künd doch vnser lieber Herr Jhes-
sus Christus vns höher vnd besser
trösten / das er vns so freundlich/
gnedig vnd reichlich solchē grossen
lohn verheisset vnd zusaget / Wie
er auch an ein andern ort spricht/
Wer vmb meinet willen verleusst
Haus vnd Hoff/Ecker/Wisen/der
wirds hie hundertfach wider neh-
men/vnd dort das ewige leben ha-
ben. Darumb sollen alle frome her-
tzen/

tzen / diesen vnd der gleichen mehr
Sprüchen/trawen vnd gleuben/vñ
in keinē weg daran zweiueln / Gott
werde vns helffen / hie zeitlich vnd
dort ewig. Darumb ist viel besser in
Gottes gnade gestorben vnd hie al
les verlorn/denn in Gottes zorn vñ
vngnade vnter dem Keiser vnd sei
nem Antichrist / lebendig bleiben
vnd alles behaltē. Was hülffe doch
aller Welt ehre vnd gut / ja alle Kei
serthum/die arme Seele in der letz
ten not/one Gottes Wort/ Glaube
vnd gnade? Derhalbē ist hoch von
nöten/das wir vns furn Keiser vnd
Hertzog Moritzen / als des Anti
christis dienern vleissig hüten vñ
bewaren/auff das wir in der rechtē
Christlichen Kirchen bey Gottes
Wort/Geist vnd Glauben/bey den
waren/rechten Gottes diensten(so
Christus vnser lieber Herr gestift/
eingesetzt / den Aposteln zu halten
vnd predigen gebotten vnd befoh
len hat) bleiben mögen / vnd nicht
wider in des Papsts Abgötterey/

A iij

mis

misbreuche vñnd falsche Gottes
dienste geraten / das helffe vns vn
ser lieber Herr Ihesus
Christus / Amen.

AB: 37 $\frac{20}{K, 10}$

ULB Halle

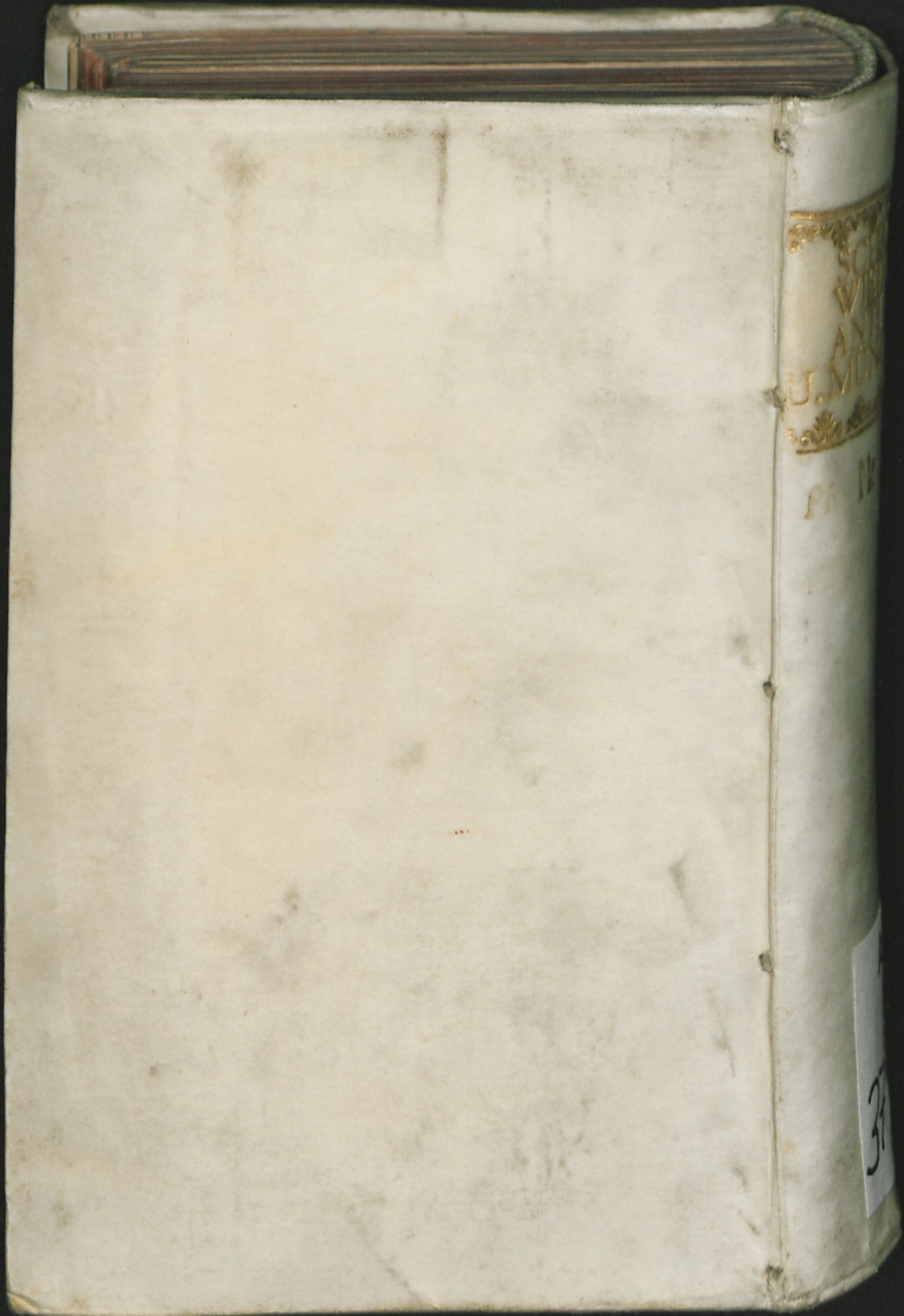
3

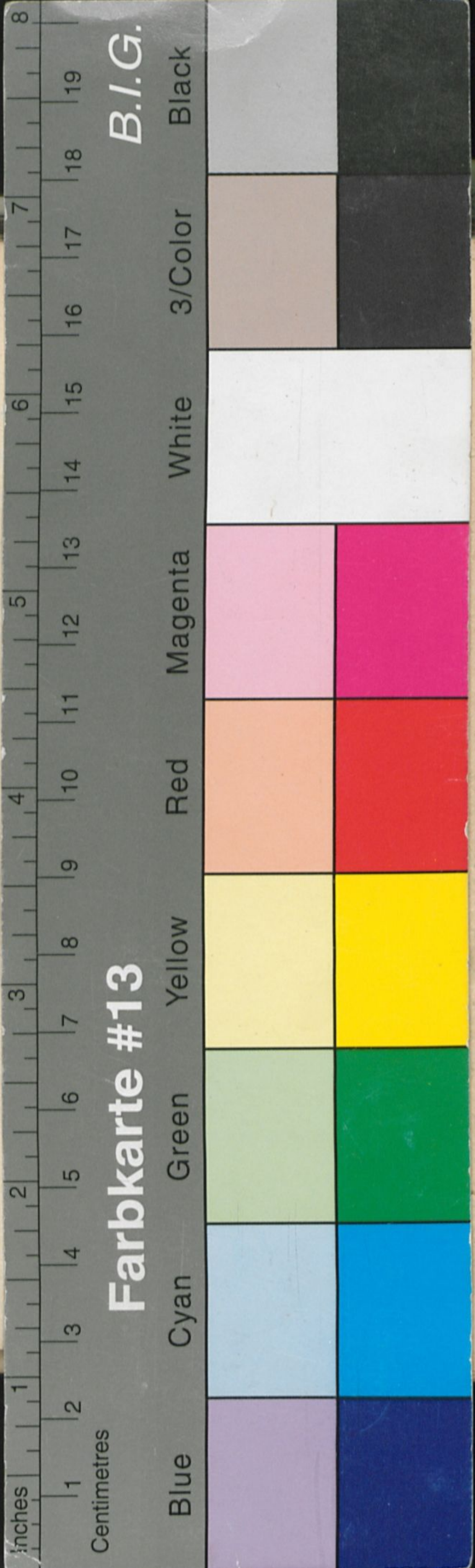
002 635 399



56

180





3

Das der
Papst der rech-
te Antichrist sey / davon
Christus vnser lieber
Herr vnd seine Apo-
steln geweissagt
haben.

1 5 4 7.

~~Das der Papst der rechte Antichrist sey / davon Christus vnser lieber Herr vnd seine Aposteln geweissagt haben.~~

5 05

